

Stadt Seebad Ueckermünde

Drucksache DS-21/0132	Status: öffentlich
Verfasser: Herr M. Kühnl-Mossner Federführend: Herr M. Kühnl-Mossner	Datum: 11.02.2021
Antrag des Stadtvertreters M. Kühnl-Mossner Neutralität und Vollständigkeit im Ueckermünder Stadtreporter	
Beratungsfolge:	Beratungsergebnis:
Datum Gremium	Ja Nein Enth.
23.02.2021 Hauptausschuss	
04.03.2021 Stadtvertretung	

Begründung:

Neutralität der Verwaltung – das ist es, was unsere Demokratie unter anderem ausmacht. Die Stadtvertreter, diskutieren und entscheiden im Rahmen der Verfassung – und dann sollten diese Entscheidungen von unserer Stadtverwaltung dankenswerter Weise umgesetzt werden.

Beim Lesen des Ueckermünder Stadtreporter – gemäß Satzung herausgegeben vom Bürgermeister unserer Stadt Seebad Ueckermünde – ergeben sich Zweifel, ob diese Neutralität gewahrt worden ist.

Die betrifft unter anderem:

Ueckermünder Stadtreporter – Nr. 12/20 – Einladung zur Diskussion zum Bebauungsplan „Resorthotel am Strand“ Seite 9 (dem Antrag als Anlage beigefügt) und Bestandteil des Antrags)

Hier werden Visualisierungen einer Bebauung gezeigt, die in keinem Vertrag oder Bebauungsplan oder verbindlichen Verpflichtungserklärung von Investoren so festgehalten wurden. Wir – die Stadtvertreter und auch die Verwaltung wissen nicht, wie die Gebäude eines möglichen Hotels im Ergebnis aussehen werden.

Dies führt doch eher in die Irre, zu Unmut – und damit nicht zu dem Ergebnis, welches nach derzeitigem Stand doch viele Stadtvertreter wollen – ein Resorthotel am Strand von Ueckermünde – akzeptiert von den Bürgern unserer Stadt.

Ueckermünder Stadtreporter – Nr. 12/20 – Seite 11- 13 – In der Stadtvertretersitzung notiert: Es wurden nur einige Punkte der Tagesordnung der Stadtvertretersitzung vom 03.12.2020 in den Bericht (beides als Anlage zu diesem Antrag anbei) aufgenommen.

1.

Die Rücknahme des Antrags der CDU-Fraktion für ein Gestaltungskonzept für den Strand- und Uferbereich östlich des Parkplatzes am Strand ist nicht erwähnt – wurde also vollständig weggelassen. Schade – ein interessanter und schöner Vorschlag, der es verdient hätte, den Bürgern von Ueckermünde zur Diskussion bekanntgemacht zu werden.

2.

Es fehlt zur Kurabgabensatzung die Erwähnung der drei Anträge, über welche wir die Stadtvertreter abstimmten. Es wird nur eher unter negativem Vorzeichen und nicht neutral von einem Schnellschuss der Fraktion Die Linken berichtet. Der in der Sitzung vorgetragene Antrag der CDU-Fraktion bleibt vollständig unerwähnt.

3.

Die Berichte über die Anträge des Stadtvertreters M. Kühnl-Mossner – Bündnis für Ueckermünde – zur

- Onleihe-Bibliothek – M/V – Betritt durch die Stadt Ueckermünde
und
-Schwimmhalle für Ueckermünde im Resorthotel am Strand
und die Abstimmungsergebnisse hierzu wurden vollständig weggelassen.

Diese Auflistung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Unter anderem die Problematik zum Bebauungsplan Resorthotel am Strand setzt sich im Ueckermünder Stadtreporter Nr. 21-01 fort.

Weglassen von Themen in den Medien der Stadt, die von Stadtvertretern zur Abstimmung gestellt werden, bedeutet schon für sich betrachtet eine gewisse Bewertung dieser Themen. Diese Bewertung obliegt aber den Bürgern und Stadtvertretern und an diesem Punkt nicht der Stadtverwaltung. Wenn Themen zur Diskussion in die Stadtvertretung gestellt werden, die sich im Rahmen unseres Rechtsstaates bewegen, so ist über diese von der Stadtverwaltung gleich zu berichten. Also entweder über alle Themen oder über gar keine dieser Themen.

Eine Ungleichbehandlung durch ein Medium der Stadtverwaltung darf es hier nicht geben. Darüber hinaus ist auch die Weglassung der Wahrheitsfindung nicht zuträglich.

Mit diesem Beschluss soll somit die Integrität der Stadtvertretung und der Stadtverwaltung klargestellt und wenn dies nötig erscheint wiederhergestellt werden.

Beschluss:

I. Die Stadtverwaltung - insbesondere das Hauptamt unserer Stadt Seebad Ueckermünde - ist im Ueckermünder Stadtreporter zur neutralen Berichterstattung betreffend denjenigen Themen verpflichtet, bei denen die Stadtvertreter nicht einer Meinung sind.

Dies insbesondere dann, wenn die Entscheidung über diese Themen gemäß der Hauptsatzung der Stadt Ueckermünde den Stadtvertretern obliegt.

Die verschiedenen Meinungen und Argumente der einzelnen Stadtvertreter und Fraktionen zu solchen Themen sind im Stadtreporter aufzuzeigen, wenn über diese berichtet wird.

II. Die Stadtverwaltung unserer Stadt Seebad Ueckermünde hat, wenn aus der Stadtvertretung berichtet wird, darauf zu achten, dass alle Punkte der Tagesordnung in solchen Berichten enthalten sind. Dies betrifft auch solche Punkte, die von der Tagesordnung genommen wurden.

In diesen Berichten aus der Stadtvertretung sind dann zumindest auch die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Beschlüssen kurz aufzunehmen.

Wird über die Diskussion zu einem Tagesordnungspunkt berichtet, so sind alle Diskussionsbeiträge zumindest kurz zusammenzufassen.

M. Kühnl-Mossner
Stadtvertreter



HOTELRESORT AM UECKERMÜNDER STRAND

Stellen Sie Ihre Fragen!



Den meisten Ueckermündern ist sicher nicht verborgen geblieben, dass seit einigen Monaten ein Bebauungsplanverfahren läuft, um am Strand zwischen Lagenstadt und Strandhalle Baurecht für eine Hotelanlage zu schaffen. Die Stadtvertreter verabschiedeten in ihrer Sitzung am 18. Juni 2020 mehrheitlich den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. B-43 „Resorthotel am Strand“.

Ein privater Investor, die Sybag Solar GmbH, möchte hier ein Resorthotel errichten bestehend aus einem Komplex mit Hauptgebäude und Einzelgebäuden. Vorgesehen ist die Errichtung eines Hotels mit Gastronomie-, Wellness- und Konferenzbereichen mit etwa 280 Betten, ergänzt durch Ferienhäuser und auf einer kleinen Teilfläche Gebäude für dauerhaftes Wohnen.

Im Bebauungsplanverfahren wurden u.a. eine umfassende Begründung, ein Umweltbericht und eine Verkehrsuntersuchung erstellt. Im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplanentwurf hatte jeder bereits die Möglichkeit, sich zu dem Projekt zu äußern. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes sind nun noch ein paar Punkte innerhalb des Verfahrens zu bearbeiten, insbesondere im Bereich Natur- und Gewässerschutz.

Der Investor hat in den letzten Monaten seine Bauideen in Form von Skiz-

zen untermauert. Diese Planvorstellungen wurden im politischen Raum bereits erörtert.

Im politischen Diskurs wurde der Wunsch geäußert, das Vorhaben auch außerhalb des Bebauungsplanverfahrens den Ueckermünder Bürgerinnen und Bürgern noch einmal vorzustellen. Dabei soll jeder Interessierte auch die Möglichkeit haben, seine Fragen an den Investor loszuwerfen. Wegen der aktuellen Corona-Pandemie ist es leider nicht möglich, eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema durchzuführen. Daher soll es nun möglich sein, sich über das Vorhaben auf der Internetseite der Stadt zu informieren und Fragen einzureichen. Ab dem 21. Dezember 2020 können Sie unter www.ueckermuende.de/hotelresort.html wesentliche Informationen zum Bauvorhaben einsehen. Dazu werden wir in Zusammenarbeit mit dem Investor auch schon einige Fragen, die immer wieder auftauchen, auf dieser Plattform kurz beantworten. Zum Beispiel: Wie hoch wird der Gebäudekomplex? Wie viele Betten sind geplant? Wie soll das Hotel verkehrstechnisch erreichbar sein? Gibt es einen öffentlich zugänglichen Schwimmbereich?

Haben Sie weitere Fragen, so sollen Sie

diese per E-Mail einreichen können. Die Stadt und der Investor werden bemüht sein, alle Fragen zu beantworten, soweit es in dieser frühen Planungsphase auch schon möglich ist. Im Anschluss an diese Befragung werden die Antworten unter der o.a. Internetadresse veröffentlicht.

Zielstellung ist es, die Ergebnisse der Befragung vor dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. B-43 „Resorthotel am Strand“, der voraussichtlich im Frühjahr gefasst werden soll, auch mit dem Investor auszuwerten.

Nutzen Sie, liebe Ueckermünderinnen und Ueckermünder, das Angebot, sich selbst ein Bild von diesem wichtigen Vorhaben für unser Seebad zu machen. Informieren Sie sich und stellen Sie Ihre Fragen **bis zum 31. Januar 2021!**



www.ueckermuende.de/hotelresort.html





In der Stadtvertretersitzung notiert

Am 03. Dezember kamen 20 der 21 Stadtvertreter im Bürgersaal zu ihrer letzten Sitzung des Jahres zusammen.

Aus der Verwaltung berichtet

Der Bürgermeister berichtete über den aktuellen Stand zur Übergabe des **Industrieafens Berndshof**. Nach Informationen des Landkreises, soll der Kreistag beschließen, den Landrat zu beauftragen, mit der Stadt Seebad Ueckermünde in Verhandlung zu treten. Bis Ende 2021 soll eine mögliche Übergabe des Industrieafens geklärt werden.

Die GKU mbH baut gegenwärtig im Auftrag des Wasser- und Abwasserverbandes eine **Wasserleitung von Bellin nach Berndshof**, um die Ortslage Berndshof im Bedarfsfall mitversorgen zu können und damit die Wasserzufuhr im kommenden Sommer zu verbessern. Um dem Wasserbedarf gerecht zu werden, muss allerdings eine zusätzliche Fernwasserleitung von Altwarp zum Wasserwerk Eggesin gebaut werden. Für dieses aufwendige Vorhaben wurden bereits Förderanträge gestellt.

Zum Thema **ehemaliges Berufsförderungszentrum** in der Liepgartener Straße informiert Bürgermeister Kliewe, dass gegenwärtig zwei Bewerber ernsthaftes Interesse am Kauf und an der künftigen Eigennutzung der Immobilie haben. Die Verwaltung wird eine Entscheidungsgrundlage für die Stadtvertretersitzung im März 2021 erarbeiten, welche zuvor in den Ausschüssen beraten wird.

Auch für die im vergangenen Jahr beräumte **Fläche am Kanalweg** liegen der Stadt drei Konzeptvorschläge vor. Es ist vorgesehen, diese ab Jahresbeginn zu beraten und eine Entscheidung für einen Investor zu treffen.

Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Situation wird der **Neujahrsempfang 2021** nicht stattfinden. Dafür wird abhängig vom Infektionsgeschehen im Frühjahr ein Frühlingfest geplant, bei dem der Ueckerpark eingeweiht werden soll und ein Jahresempfang der Stadt und des Gewerbevereins stattfinden kann.

Aus der **Stadtkasse** kann berichtet wer-

den, dass mit Stand vom 02. Dezember mehr als eine Million liquide Mittel zur Verfügung standen. Das zeigt, dass die Stadtverwaltung sparsam gehaushaltet hat.

Aus dem Bereich **Förderungsmanagement** berichtet Bürgermeister Kliewe unter anderem, dass im Jahr 2020 insgesamt 23 Stundungen mit einem Wert von 155.632 Euro bearbeitet wurden. Davon entstanden 17 Stundungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Eine kleine Überraschung gibt es auch in diesem Jahr wieder für die Kinder der Haff-Grundschule. In der Zeit vom 15. bis 18. Dezember **dürfen die Schüler das Kino besuchen**. Den Film darf die Schule sogar selbst aussuchen. Finanziert wird der weihnachtliche Ausflug von der Stadt Ueckermünde. Leider dürfen die Kita-Kinder dieses Erlebnis in diesem Jahr nicht teilen, nur Schulkinder sind laut der aktuellen Corona-Verordnung im Rahmen einer Schulveranstaltung zugelassen.

Es wurde die Idee einer **Stele für Hinterbliebene der Seebestatteten** an den Bürgermeister herangetragen. Vorgeschlagener Stellplatz ist die Mole mit dem Leuchtturm. Die Stadtverwaltung hat eine entsprechende Anfrage an das Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund gestellt.

Herr Kliewe berichtete weiter, dass die **Reparaturarbeiten an den Wegen im Strandpark** abgeschlossen sind. Hier wurden durch den Bauhof rund 240 Tonnen MOWELIT zu einer wassergebundenen Decke verarbeitet.

Bedankt hat sich der Bürgermeister ganz herzlich bei Familie Sihorsch aus Ueckermünde Ost. Sie hatte in diesem Jahr den wunderschönen **Weihnachtsbaum** für den Marktplatz gesponsert.

Aus dem Bauamt konnte der Bürgermeister mitteilen, dass inzwischen eine Baugenehmigung für den **Neubau der Feuerwehr Bellin** erteilt wurde. Es hat bereits ein Planungsgespräch zum Vorhaben stattgefunden und es wurde vereinbart, dass die Ausführungsplanung vorangetrieben wird. Entsprechende Förderanträge wurden gestellt, die Entscheidungen der Zuwendungsgeber stehen aber noch aus. Der aktuelle Finanzierungsplan sieht vor, dass von den veranschlagten Kosten von rund 1.860.000 Euro rund 191.000 Euro Eigenanteil für die Stadt verbleiben. Für die **Regionale Schule** sind im Rahmen der Inklusion Umbauten in Höhe von 3,7 Millionen Euro geplant. Die Honorarverträge für die Planungsleistungen in fünf Losen wurden nach Entscheidung durch den Hauptausschuss geschlossen. Die Planer arbeiten derzeit an den Entwurfsunterlagen.

Vertreter der Skaterszene sind auf den Bürgermeister zugegangen, um über einen neuen **Skaterpark** zu sprechen. Ur-

sprünglich sollten am aktuellen Standort in der Kastanienallee neue Elemente beschafft werden. Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass sich die Skaterszene einen anderen Standort wünscht, immerhin gibt es zurzeit rund 40 Aktive, die sich in der Initiative „Uede rollt“ zusammengefunden haben. Vorgesehen ist nun der Platz zwischen Feuerwehrgerätehaus und Busbahnhof. Eine erste Projektskizze wurde erstellt und der Förderantrag ist beim Bildungsministerium in Schwerin eingereicht. Die Kosten betragen rund 160.000 Euro, davon könnten rund 95.000 Euro über Fördermittel finanziert werden. Eine Entscheidung zur Förderung fällt voraussichtlich im März 2021.

Die Arbeiten zur **Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED** schreiten voran. Der Bauhof ist seit einigen Wochen im Stadtgebiet unterwegs, um neue Leuchtmittel einzusetzen oder neue Leuchten zu installieren. Den Zuschlag für die Lieferung der Leuchten erhielt die Firma Leuchtenbau Pasewalk GmbH. Der Auftragswert beträgt rund 215.000 Euro. Hierfür gibt es Förderungen aus Landesmitteln und aus Bundesmitteln. Für den dritten Bauabschnitt der Umrüstung der Straßenbeleuchtung (Dr.-Günter-Bodek-Siedlung, Rosenmühler Weg, Kastanienallee, Belliner Straße von AH Krumnow bis Edeka Abschnitt Dorfstraße Bellin, Apfelallee) ist ein Fördermittelantrag in Arbeit. Die Ausführung ist für 2021 vorgesehen.

Nachdem die Stadtvertretung der überplanmäßigen Ausgabe für die Beschaffung des **Feuerwehrautos LF 20** als Ersatz für das LF 8 aus dem Jahr 1987 im September zugestimmt hat und die Gesamtkosten von rund 450.000 Euro im Haushalt zur Verfügung stehen, sollte eigentlich das Fahrzeug schon europaweit ausgeschrieben werden. Leider konnte das Vergabeverfahren noch nicht eingeleitet werden, weil die Zuwendungsbescheide erst erstellt werden müssen. Maßgeblich dafür ist die Entscheidung des Kreistages im Dezember 2020.

Für die **Turnhalle am Haffring** ist eine Sanierung und Nutzung durch Vereine vorgesehen. Eine entsprechende Projektskizze wurde im Rahmen eines Fördermittelantrages Ende Oktober beim Bund eingereicht. Mit den geplanten Mitteln in Höhe von rund 1,8 Millionen Euro sollen der Bestand saniert und neue Stellplätze geschaffen werden.

Der Betreiber des **Kletterwaldes** hat mitgeteilt, dass er den Betrieb zum Ende des Jahres einstellt. Der Betreiber zieht sich aus Altersgründen aus dem Geschäft zurück. Leider haben mehrfache Inserate und Gespräche mit Besitzern vergleichbarer Einrichtungen bei der Suche nach einer Betriebsnachfolge keinen Erfolg ge-

Ueckermünde in Zahlen

(Stand 03. Dezember)	2020	2019
Zuzüge:	485	499
Wegzüge:	350	476
Geburten:	43	51
Sterbefälle:	160	185
beantragte Personalausweise:	672	547
beantragte Reisepässe:	118	278
Eheschließungen gesamt:	85	87
beurkundete Sterbefälle:	267	306
Wohngeldanträge:	228	197
Aktive Gewerbe:	598	587



In der Stadtvertretersitzung notiert

bracht. Ueckermünde verliert damit eine wichtige Freizeiteinrichtung. Für den **Eingangsbereich Neuendorfer Straße** liegt die Zustimmung des Ministeriums zum Einsatz von Städtebaufördermitteln vor. Das Vorhaben befindet sich nun in der Ausführungsplanung. Die Ausschreibungsunterlagen werden erstellt und im Frühjahr 2021 soll Baubeginn sein. Auf den Aufruf zur Interessensbekundung für die Erschließung des Bebauungsplangebietes **Rosenmühler Weg** haben sich zwei Unternehmen gemeldet. Beide Interessenten sind bereit, die Fläche von der Stadt zum Preis von 30 Euro/m² zu erwerben und die Erschließung vorzunehmen. Die Stadtvertretung wird im März entscheiden, wer den Zuschlag erhält. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen zum B-Plan-Entwurf des Geländes für das neue **Hotelresorts** sind noch ein paar Punkte zu bearbeiten, insbesondere im Bereich Naturschutz. Hier sollen noch ein wasserrechtlicher Fachbeitrag erstellt und Fragen zum Ausgleich für Baumfällungen geklärt werden. Diese Themen müssen vor dem Satzungsbeschluss bearbeitet werden. Außerdem war es bislang nicht möglich, eine Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit durchzuführen, was aber erklärtes Ziel von Politik und Verwaltung war. Dies soll nun durch eine Fragemöglichkeit über unseren Stadtreporter und das Internet angeboten werden.

Jahresabschluss 2019

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Seebad Ueckermünde und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fidelis Revision GmbH Waren (Müritz) haben die Jahresabschlüsse des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt am Haff“, „Wohnumfeldgestaltung Ueckermünde Ost“ und der Stadt Seebad Ueckermünde zum 31. Dezember 2019 gemäß Kommunalprüfungsgesetz M-V geprüft. Das Jahresergebnis der Stadt Seebad Ueckermünde beträgt vor Veränderung der Rücklagen -1.141.765,67 Euro, nach Veränderung der Rücklagen 0,00 Euro. Die ausgeglichenen Jahresergebnisse der Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt am Haff“ und „Wohnumfeldgestaltung Ueckermünde-Ost“ betragen jeweils 0,00 Euro. Die Jahresabschlüsse wurden dahingehend geprüft, ob sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Seebad Ueckermünde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermitteln. Frau Beuster von der Fidelis Revision GmbH Waren (Müritz) wurde für nähere Erläuterungen per Video zur Stadtvertretersitzung zugeschaltet. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Be-

anstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten. Die vom Rechnungsprüfungsausschuss und der Fidelis Revision GmbH Waren (Müritz) geprüften Jahresabschlüsse wurden mit einstimmigen Beschluss durch die Stadtvertretung der Stadt Seebad Ueckermünde festgestellt. Sie sind unter www.ueckermuende.de/bekanntmachungen.html einsehbar. Dem Bürgermeister wurde mit dem gleichen Abstimmungsergebnis die Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 erteilt.

Des Weiteren wurden die Haushaltssatzungen mit dem Haushaltsplänen der Stadt Seebad Ueckermünde, des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt am Haff“ sowie des Städtebaulichen Sondervermögens „Wohnumfeldgestaltung Ueckermünde-Ost“ für das Haushaltsjahr 2021 ebenfalls einstimmig von den Stadtvertretern beschlossen.

Kurabgabesatzung

Die zweite Änderung der Kurabgabesatzung wurde mit 13 Ja-Stimmen beschlossen. Darüber hinaus haben die Stadtvertreter angeregt, die Kurabgabe auf den Prüfstand zu stellen. Eine Bettensteuer oder eine Tourismusabgabe wäre ebenfalls denkbar. Die unterschiedlichen Abgabearten sollen analysiert und die Öffentlichkeit mit beteiligt werden, um daraus eine Entscheidungsgrundlage abzuleiten. Das allerdings nicht im Schnellschuss, wie die Fraktion Die Linken und der Bürgerbund vorgeschlagen hatten, sondern mit Sorgfalt und im Dialog mit den Übernachtungsgebern.

Neue Ziegeleistraße

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. B-28 „Industriehafen Berndshof - 2. Abschnitt“ wurde im Jahr 2019 eine neue Erschließungsstraße gebaut. Die Stadtvertretung Ueckermünde hat der Widmung einschließlich der Klassifizierung der Erschließungsstraße einstimmig zugestimmt. Die neue Straßenverkehrsfläche erhält den Namen „Ziegeleistraße“.

Medienentwicklungsplan

Die Digitalisierung in unseren Schulen (Haff-Grundschule und Regionale Schule Ehm Welk) ist eine Herausforderung, der sich die Stadt Seebad Ueckermünde als Schulträger stellen möchte und die nur partnerschaftlich, mit allen an Bildung Beteiligten bewältigt werden kann. Medienbildung soll konzeptioneller Bestandteil schulischer Programmarbeit werden, wobei die Medienbildungskonzepte (MBK) der beiden Schulen und der Medienentwicklungsplan (MEP) der Stadt Seebad Ueckermünde als Steuerungsinstrumente für die Bereitstellung bedarfsgerechter

Bildungsorte und -angebote eingesetzt werden sollen.

Das bedeutet, dass die pädagogisch begründeten Medienbildungskonzepte (MBK) der Haff-Grundschule Ueckermünde und der Regionalen Schule Ehm Welk Ueckermünde Handlungsgrundlage für die Stadt Seebad Ueckermünde sind, den Medienentwicklungsplan (MEP) zu erarbeiten und umzusetzen, um die technische Infrastruktur für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien zu schaffen und deren Funktionalität zu sichern.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern gewährt mit Unterstützung von Mitteln des Bundes Zuwendungen zur Förderung der digitalen Bildungsstruktur mit dem Ziel der Etablierung trägerneutraler lernfördernder und belastbarer, interoperabler digitaler technischer Infrastrukturen sowie Lehr-Lern-Infrastrukturen und der Optimierung vorhandener Strukturen.

Für die Haff-Grundschule kann eine Förderung in Höhe von 167.046,00 Euro und für die Regionale Schule Ehm Welk 171.688,00 Euro beantragt werden. Der Beschluss der Stadtvertretung für den Medienentwicklungsplan, die Zustimmung des Schulrates und die Medienbildungskonzepte der beiden Schulen sind Bestandteile des Förderantrages. Dieser soll Anfang 2021 gestellt werden, um die geplanten Umbauten und teilweise auch Ausstattungen in 2021 zu beginnen. Die Stadtvertretung hat die Medienentwicklungspläne für die sich in Trägerschaft befindlichen Schulen für den Zeitraum 2020 bis 2024 mit einem Gesamtvolumen von etwa 1,4 Millionen Euro einstimmig beschlossen.

Neue Schiedspersonen

Heiko Schröter und Volker Croll, beide wohnen in Ueckermünde, wurden von den Stadtvertretern einstimmig als Schiedspersonen für die Schiedsstelle der Stadt Seebad Ueckermünde gewählt. Aufgabe der Schiedsstelle ist es, Rechtsstreitigkeiten von geringfügiger Bedeutung im Wege eines Vergleiches beizulegen. Insbesondere werden Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten aber auch in Strafsachen (sogenannte Sühneverfahren) durchgeführt, um eine außergerichtliche Einigung zu erzielen. Die ehrenamtlich tätigen Schiedspersonen werden gemäß § 3 SchStG M-V für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Finanzierung Tierpark

Über 100.000 Gäste besuchen den Tierpark Ueckermünde jedes Jahr. Die Tierparkleitung ist erfolgreich bemüht, die Anforderungen an die Haltungsstandards der Tiere zu erfüllen, immer neue und modernere Gehege zu schaffen und die Aufenthaltsqualität für den Gast zu ver-



bessern. Wie keine andere zoologische Einrichtung im Land Mecklenburg-Vorpommern gelingt es dem Tierpark, die Eigenfinanzierung der Einrichtung auf einem sehr hohen Niveau zu halten. Im Jahre 2019 wurden von den Gesamterlösen rund 70 Prozent selbst erwirtschaftet. Das Jahr 2020 brachte aber auch für den Tierpark Ueckermünde erhebliche Einschnitte. Zu Ostern durfte der Park Corona bedingt nicht öffnen, was zu herben Einnahmeverlusten führte. Wenn auch der Sommer ein gutes Besucheraufkommen bot, sind die fehlenden Einnahmen nicht mehr aufzuholen. Unter diesen Bedingungen wurde der Stadtvertretung vorgeschlagen, zur Unterstützung der laufenden Kosten und zum Ausgleich der Tierparkbilanz in den Jahren 2021 und 2022 adäquat zu den Vorjahren einen Betrag in Höhe von 225.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Die Stadtvertreter haben der Finanzierung einstimmig zugestimmt.

Verkehrskonzept

Das aktuelle Verkehrskonzept hat zu einer merklichen Verkehrsberuhigung der Innenstadt geführt. Jedoch tragen Havarien der Elektropoller, eine nicht eindeutige Ausschilderung, die Anfahrt zu den Parkplätzen sowie das Befahren der Innenstadt aus östlicher oder westlicher Richtung immer wieder zu Diskussionen bei. Eine Havarie an der Ueckerbrücke sowie eine Störung der Schrankenanlage im Bereich der Hauptzufahrt zur Innenstadt im Berufsverkehr führten erst kürzlich jeweils zu einem Verkehrschaos in der gesamten Innenstadt, führte die Fraktion CDU/Freie Wähler und FDP in der Begründung ihres Antrages an. Hier war selbst die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge nicht mehr möglich, weil alle Zu- und Abfahrten verstopft waren. Täglich mehrfache Brückenöffnungen, gerade innerhalb der Sommersaison, tragen zudem nicht zu einem schnellen und unkomplizierten

Abfluss des sich anstauenden Verkehrs bei. Im Zusammenhang mit der verkehrskonzeptionellen Betrachtung ist auch die Tatsache zu sehen, dass zahlreiche Geschäfte in der unmittelbaren Innenstadt bereits geschlossen sind oder kurz vor der Schließung stehen. Das hat in erster Linie nicht unmittelbar mit der Verkehrsführung zu tun, sondern ist vielmehr im Zusammenhang mit einer Wandlung des Einzelhandels und der Konkurrenz der Onlineanbieter zu sehen. Die Verantwortung der Politik für die Schaffung von adäquaten Rahmenbedingungen sollte die Stadtvertretung Ueckermünde veranlassen, das zurzeit angewendete Verkehrskonzept Innenstadt noch einmal gründlich zu diskutieren, zu prüfen und bestenfalls Anpassungen vorzunehmen. Der Vorschlag, das derzeitige Verkehrskonzept Innenstadt in den Fachausschüssen und den Fraktionen zu diskutieren, wurde mit 17 Ja-Stimmen angenommen.



Mit Block und Kamera in Ueckermünde unterwegs



Weihnachtsbaum auf großer Fahrt

Aufmerksame Beobachter haben in der letzten Woche bestimmt bemerkt, wie die Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Seebad Ueckermünde die Weihnachtsdekoration in der Innenstadt angebracht haben. Die Hauptattraktion fehlte jedoch noch: Der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz. Die über 15 Meter hohe und rund 25 Jahre alte Tanne wurde von Familie Sihorsch aus Ueckermünde Ost gespendet. Jedes Jahr begutachten die Mitarbeiter der Stadtverwaltung mehrere Bäume und wählen das schönste und geeignetste Exemplar aus. Bevor die Firma Brandt Kran und Logistik GmbH aus Schwedt/Oder den Baum in diesem Jahr abholen und durch Ueckermünde transportieren konnte, war viel Planung notwendig. Ein Schwerlasttransport benötigt eine vorher genau geprüfte Fahrstrecke, auf welcher teilweise Straßen gesperrt werden müssen. Und selbst wenn alles perfekt durchgeplant ist, spielt das Wetter noch eine entscheidende Rolle. Beim Aufladen des riesigen Baumes ist der Wind ein wichtiger

Faktor. Dank des erfahrenen Kranfahrers konnte die Ueckermünder Weihnachts-tanne sicher auf dem Schwertransporter platziert werden.

Unter Polizeibegleitung fuhr der Konvoi dann ohne Zwischenfälle über die Umgehungsstraße in Richtung Marktplatz. Dort wurde der Weihnachtsbaum vor den Augen vieler staunender Beobachter noch einmal mit einer Kettensäge bearbeitet, damit er in die vorgesehene Hülse passt und wenig später stand das Schmuckstück sicher an seinem Platz. Am 24. November brachten die Mitarbeiter des Bauhofes die Beleuchtung an, damit Ueckermünde pünktlich zum 1. Advent weihnachtlich erstrahlen konnte.

Großer Dank geht an die Firma Ger-Man, welche das Begleitfahrzeug für den Schwertransport kostenfrei zur Verfügung gestellt hat sowie an die Ueckermünder Polizei, für ihre Unterstützung. Vielen Dank auch an die Tierproduktion „Haffküste“ für den Zugang zur Ackerfläche in Ueckermünde Ost.





Herrn
Martin Kühnl-Mossner
Zarowmühl 3

17373 Ueckermünde

Einladung

Sehr geehrter Herr Kühnl-Mossner,

Hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung der Stadtvertretung Ueckermünde am Donnerstag, 03.12.2020, um 17:00 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Am Rathaus 3, Bürgersaal 123 (Erdgeschoss) statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung/Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit; Abänderungsbedarf zur Tagesordnung
- 2 Protokollbewilligung der Sitzung vom 24.09.2020
- 3 Mitteilung des Stadtpräsidenten über Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.09.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Fidelis Revision GmbH Waren (Müritz) zu den Jahresabschlüssen der Stadt Seebad Ueckermünde
- 7 **DS-20/0099** Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 für das Städtebauliche Sondervermögen "Altstadt am Haff" der Stadt Seebad Ueckermünde gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V
- 8 **DS-20/0100** Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 M-V für das Städtebauliche Sondervermögen "Wohnumfeldgestaltung Ueckermünde Ost" der Stadt Seebad Ueckermünde gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung
- 9 **DS-20/0101** Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 der Stadt Seebad Ueckermünde gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V

- 10 **DS-20/0102** Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Seebad Ueckermünde für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung M-V
- 11 **DS-20/0092** Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Seebad Ueckermünde für das Haushaltsjahr 2021
- 12 **DS-20/0093** Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Städtebauliche Sondervermögen "Altstadt am Haff" der Stadt Seebad Ueckermünde für das Haushaltsjahr 2021
- 13 **DS-20/0094** Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Städtebauliche Sondervermögen "Wohnumfeldgestaltung Ueckermünde-Ost" der Stadt Seebad Ueckermünde für das Haushaltsjahr 2021
- 14 **DS-20/0095** 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Seebad Ueckermünde - Kurabgabesatzung
- 15 **DS-20/0097** 1. Widmung der Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. B-28 "Industriehafen Berndshof - 2. Abschnitt" als öffentliche Straßen- und Wegefläche gemäß § 7 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV)
2. Straßenbenennung der Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. B-28 "Industriehafen Berndshof - 2. Abschnitt"
- 16 **DS-20/0104** Medienentwicklungsplan für die sich in Trägerschaft befindlichen Schulen der Stadt Seebad Ueckermünde
- 17 **DS-20/0105** Wahl von zwei Schiedspersonen für die Schiedsstelle in der Stadt Seebad Ueckermünde
- 18 **DS-20/0106** Finanzierungsvertrag Tierpark Ueckermünde
- 19 **DS-20/0112** Informationsdrucksache
Berichterstattung zu den Beteiligungen der Stadt Seebad Ueckermünde im Haushaltsjahr 2019.
- 20 **DS-20/0113** Grundsatzentscheidung über die Erstellung eines umfassenden touristischen Entwicklungs- und Gestaltungskonzeptes für den Strand- und Uferbereich östlich des Parkplatzes am Strandbad Ueckermünde bis zum Industriehafen Berndshof unter Einbeziehung des Fischereihafens
- 21 **DS-20/0114** Diskussion und Prüfung des Verkehrskonzeptes Innenstadt Seebad Ueckermünde
- 22 **DS-20/0108** Antrag des Stadtvertreters M. Kühnl-Mossner
Onleihe-Bibliothek - Mecklenburg-Vorpommern - Beitritt durch Ueckermünde
- 23 **DS-20/0109** Antrag des Stadtvertreters M. Kühnl-Mossner
Schwimmhalle für Ueckermünde
- 24 **DS-20/0117** Einführung einer Tourismusabgabe
- 25 Anfragen und Anregungen
- Nichtöffentlicher Teil
- 26 **DS-20/0098** Personalentwicklungskonzept 2021 - 2026

- 27 **DS-20/0107** Grundstücksangelegenheit
- 28 **DS-20/0110** Grundhafter Ausbau der Apfelallee, Vergabe von Planungsleistungen

Mit freundlichen Grüßen